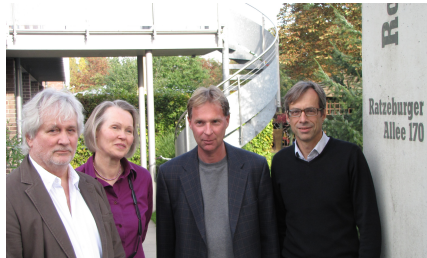


Wir kümmern uns weiter um Anastasia



Anastasia Mai 2010, Moskau



von rechts: PD Dr. med. L. Wünsch;
Klinikleiter, Kinderchirurgie UKSH/L
RA M. Kienitz, Großspender
Frau K. Kahlcke-Beall, Ronald-
MacDonald-Haus
Dr. rer. nat. B. E. Wenzel, Vorstand
keme e.V

Foto: Dr. M. Hollinde; „Lübecker Nachrichten“

Anastasia ist jetzt 6 Jahre alt und hat sich seit ihrer schweren OP 2005 in Med. Universität Lübeck zu einem agilen und sehr intelligenten Mädchen entwickelt. Anastasia ist jedoch immer noch auf einen parenteralen Anteil ihrer Ernährung angewiesen. Der für die Zusatzernährung benötigte Katheder muss nun erneuert werden. Dies ist in Moskaus Kinderkliniken immer noch kein Routineeingriff, so daß wir Anastasia mit ihrer Familie nach Lübeck eingeladen haben, um ihr hier eine adäquate Behandlung durch die fachlich ausgewiesenen Ärzte der kinderchirurgischen Klinik des UKSH-Lübeck an gedeihen zu lassen. Die voraussichtlichen Kosten von ca. 5.000,-€ müssen noch aufgebracht werden. Herr RA M. Kienitz hatte die phantastisch-gute Idee, seine Oldtimer-ENTE (**SAUSS-ENTE**/"CV") zu Gunsten von Anastasia versteigern zu lassen.

Das Auto: **O**riginale "Sauss-Ente" aus 1987, 80.000 Km gelaufen, ungeschweißt im originale Zustand und unterdessen vom Autohaus Bad Schwartau toll aufbereitet (+TÜV).



Die Auktion beginnt am 23. um 11.00 Uhr beim Autohaus Bad Schwartau, Lübecker Straße 77, 23611 Bad Schwartau. Schriftliche Gebote bis zum Beginn der Auktion an den Auktionator Rechtsanwalt Martin Kienitz, c/o Autohaus Bad Schwartau,



Die Versteigerungsbedingungen liegen am Veranstaltungsort aus. Schriftliche Gebote müssen den Aussteller erkennen lassen, sein Höchstgebot und die Tatsache, dass vorbehaltlos geboten wird.

Foto: Dr. Hollinde; „Lübecker Nachrichten“

Natürlich sind auch direkte Spenden gegen Zuwendungsbestätigungen des gemeinnützigen Vereins **keme** sehr willkommen: „Verein f. Klin. Exp....“; 010 45 5 205, Postbank-Hamburg; BLZ: 200 100 20.

Allen Förderern und Freunden von Anastasia darf ich im Voraus danken.

Björn E. Wenzel, Koordinator der Aktion